

Presseinformation

Pflege-Auszubildende testen QuartrBack

Erfolgreicher Pretest des BMBF-Projekt für Menschen mit nachlassendem Gedächtnis

Stuttgart, 11. Juli 2017 – 30 Auszubildende trafen sich am Montag in Stuttgart, um ihre Erfahrungen im Projekt QuartrBack zu diskutieren. Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Projekt soll Menschen mit nachlassendem Gedächtnis helfen, möglichst lange in der eigenen, gewohnten Umgebung zu bleiben: im eigenen Zuhause zu wohnen und selbstständig unterwegs zu sein. Am Projekt beteiligt sind neben der Evangelischen Heimstiftung als Konsortialführer weitere Partner aus Pflege, Wissenschaft und Praxis. Die ersten Pretests führten Auszubildende mehrerer Altenpflegeschulen durch. Das zentrale Ergebnis: Mit einem intelligenten Mix aus professionellen Dienstleistungen, moderner Technik und Unterstützung aus dem persönlichen Umfeld kann QuartrBack Menschen helfen.

„QuartrBack ist ein Modellprojekt und bislang in Deutschland einzigartig“, erklärt Dr. Susan Smeaton, wissenschaftliche Leiterin des Innovationszentrums bei der Evangelischen Heimstiftung (EHS) in Stuttgart. Die EHS ist Konsortialführer des QuartrBack-Projekts, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird. QuartrBack wurde speziell für Menschen mit nachlassendem Gedächtnis oder demenziellen Einschränkungen entwickelt. Ziel von QuartrBack ist, dass sich Menschen möglichst lange in ihrer eigenen, gewohnten Umgebung aufhalten und selbstständig leben können. Dafür wird ein Mix aus intelligenter Technik, professionellen Dienstleistungen und einem Hilfsnetzwerk aus Angehörigen, Nachbarn und Ehrenamtlichen eingesetzt. Dieses Netzwerk steht Nutzern von QuartrBack unterwegs zur Verfügung. So können sie auch im Alter am gesellschaftlichen Geschehen teilhaben, ganz im Sinne des Mottos von QuartrBack „bewegen – begegnen – bleiben“.

Mit dem sog. Bürger-Profi-Technik-Mix sind individuelle Angebote möglich, erklärt Smeaton: „Menschen möchten bis ins hohe Alter und auch bei Krankheit weiterhin Teil des Quartiers und der Gemeinschaft vor Ort bleiben, und zwar nicht irgendwie, sondern so, wie sie es ihr Leben lang gewohnt waren. Dazu steuert QuartrBack einen maßgeblichen Anteil bei“. So können Menschen mit nachlassender Gedächtnisleistung Ortungssysteme nutzen, die rund um die Uhr mit einer Serviceleitstelle verbunden sind. Dadurch entlastet QuartrBack die Angehörigen, erhöht den Freiraum der Betroffenen und fördert die Einbindung von Ehrenamtlichen. Dadurch werden auch gemeinsame Aktivitäten im Quartier gefördert.

Erste Pretests erfolgreich abgeschlossen

In Zusammenarbeit mit Auszubildenden mehrerer Altenpflegeschulen fanden in diesem Jahr die ersten Pretests statt. In verschiedenen Rollenspielen wurden Alltagssituationen simuliert, in denen QuartrBack zum Einsatz kommt. Auszubildende testeten, inwieweit die eingesetzte Technik für die Benutzer gut verständlich ist, wie das Helfernetz damit zurechtkommt – und auch, ob QuartrBack tatsächlich seinen Dienst erfüllt. Dafür schlüpfen die Auszubildenden in alle beteiligten Rollen: Betroffene, Angehörige und Ehrenamtliche. Zum Abschluss wurden die Auszubildenden am 10. Juli in das Antonie-Kraut-Haus eingeladen, der Zentrale der Evangelischen Heimstiftung in Stuttgart. Ihr Fazit nach den Pretests: Der Bürger-Profi-Technik-Mix funktioniert und kann Menschen mit Pflegebedarf im Alltag unterstützen.

Nach der Abschlussdiskussion ging es weiter ins Paul-Collmer-Heim nach Stuttgart-Untertürkheim. In dieser Einrichtung hat die EHS im Mai 2017 eine *ALADIEN*-Musterwohnung eröffnet. *ALADIEN* ist ein selbst entwickeltes, technisches Assistenzsystem, das darauf abzielt, Pflegebedürftigen den möglichst langen Verbleib in der eigenen Häuslichkeit zu ermöglichen. Dienstleistungen wie Sturzsensoren, eine automatische Lichtsteuerung, automatische Herdabschaltung oder ein moderner Hausnotruf unterstützen den Bewohner individuell im Alltag. *ALADIEN* wird über ein Tablet gesteuert, über das je nach Bedarf weitere Dienstleistungen hinzugefügt werden können. „Insofern ist QuartrBack eine Ergänzung zu *ALADIEN*, die den Bewohner auch dann begleitet, wenn er seine Wohnung verlässt“, erklärt Smeaton.

QuartrBack geht in die nächste Phase über

Nachdem im März mit den Altenpflegeschulen in Calw, Freudenstadt und Dornstadt bereits erste Pretests liefen, geht QuartrBack im Oktober 2017 in die Feldtestphase über. Ein halbes Jahr lang werden an drei Standorten das Helfernetz und die Technik auf Herz und Nieren geprüft. In den Quartieren Besigheim, Calw und Freudenstadt werden ab sofort Helfer und Anwender gesucht, die bei den Tests mitwirken möchten, um erste Erfahrungen zu sammeln. Denn QuartrBack ist vor allem eins: Ein lernendes System, das sich aus Erfahrungswerten kontinuierlich optimieren lässt. Dafür ist die Unterstützung in den Quartieren vor Ort von großer Bedeutung.

Menschen, die Interesse haben, an den nächsten Tests teilzunehmen, erhalten weiterführende Informationen bei Dr. Susan Smeaton, Projektleitung QuartrBack bei der EHS (Tel. 0711-63676-187; Email: s.smeaton@ev-heimstiftung.de).

Hintergrundinformationen zu QuartrBack

QuartrBack wird als Verbundprojekt vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und von mehreren Partnern aus Pflege, Wissenschaft und Praxis gemeinsam durchgeführt. Beteiligt sind die Evangelische Heimstiftung (EHS), das Forschungszentrum Informatik (FZI) am Karlsruher Institut für Technologie, das Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse des Karlsruher Instituts für Technologie, die Martin Elektrotechnik GmbH sowie SIGMA Gesellschaft für Systementwicklung und Datenverarbeitung mbH, ein Unternehmen der develop group. Konsortialführer ist die EHS. Die Laufzeit des Projekts ist vom 1. Juni 2015 bis zum 31. Mai 2018.

Gute Pflege hat einen Namen – Evangelische Heimstiftung (EHS). Das Unternehmen wurde 1952 gegründet und ist Mitglied im Diakonischen Werk. Als Dienstleister betreuen und begleiten wir 11.040 Menschen in Baden Württemberg nach ihren individuellen Bedürfnissen in 95 Einrichtungen. Dazu gehören 84 Pflegeheime, neun Tagespflegeeinrichtungen, eine Rehabilitationsklinik, eine Einrichtung für Menschen mit Behinderungen sowie 1.405 Betreute Wohnungen und mehr als 27 Mobile Dienste mit über 2.200 Kunden. Als Arbeitgeber bieten wir 7.700 Mitarbeitern und 690 Auszubildenden berufliche Sicherheit und individuelle Karriere-Perspektiven. Unsere Mitarbeiter profitieren von einem angenehmen Arbeitsklima, einer guten Bezahlung nach dem Diakonietarif, attraktiven Zusatzleistungen und einem breiten Weiterbildungsangebot. Mit unserem Tochterunternehmen ABG verfügen wir zudem über einen Einkaufsverbund mit bundesweit über 4.500 Kunden.

Herausgeber:
Evangelische Heimstiftung GmbH

Dr. Alexandra Simtion
Pressesprecherin
Interimsquartier:
Neckarstraße 207
70190 Stuttgart
Tel.: 0711/63676-120
Fax: 0711/63676-554
a.simtion@ev-heimstiftung.de
www.ev-heimstiftung.de